



"FBW-ZYT"

DIE AKTUELLEN CLUB-NEWS

DEZEMBER 2007

ES IST SO VIELES IM CLUB GELAUFEN

Diese Ausgabe sprengt den Rahmen. Es ist so vieles im Club gelaufen, dass nicht alles auf 4 Seiten Platz findet. Im November wurde die Halle in Schalchen geputzt. (Siehe Bericht.) Am 2. Dezember fanden ca. 80 Personen (angemeldete) den Weg ins schön geschmückte Museum, um gemütlich zusammen zu sitzen und die Nüssli und Mandarinli zu geniessen. Um 12 Uhr servierte das «Personal» Salat und anschliessend genügend Spaghetti. Jeder konnte essen bis zum Umfallen. Bruno Rast hatte drei verschiedene Saucen gekocht. Mmm lecker!! Natürlich lässt man noch Platz für den Dessert. Einige FBW-Frauen haben

Kuchen oder Torten gebacken. Vielen Dank. Es wurde wieder viel geplaudert, gelacht und gefachsimpelt! Ist auch wirklich alles so gelaufen, oder wurde doch etwas übertrieben beim erzählen? Jedes Kind durfte ein Säckli mit nach Hause nehmen. Es war schon einige Zeit dunkel, als die letzten Besucher fröhlich das Lokal verliessen.

Jetzt spreche ich aber noch einen wichtigen Punkt an. Leni Murer und Vreni Billeter haben beide beschlossen, dass sie nächstes Jahr den Chlaus-Höck nicht organisieren werden! Es gibt sicher jemanden im Club, der das Amt gerne Übernehmen würde? Man kann, darf auch

neue Ideen einbringen.

Es hat nichts mit Unstimmigkeiten zu tun, sondern mit privaten Anliegen. Bitte beim Vorstand oder bei Leni oder Vreni melden. Besten Dank im Voraus!

Der 9. Dezember ist beim Vorstand dick eingetragen! Zum ersten Mal im Clubleben leisteten sich der Vorstand mit Helfern einen Ausflug! (Siehe Bericht.)

Nun wünscht der Vorstand und der Schreiberling allen Mitgliedern ein gesundes, unfallfreies Neues Jahr 2008.

Putzaktion.....Seite 2



Vorstandsausflug.....Seite 5



Chlauhöck.....Seite 8



PUTZAKTION HALLE SCHALCHEN AM SAMSTAG, DEN 3. NOV. 2007



Am Samstag, den 3. November, hat unser Fahrzeugchef Beat Murer eine tatkräftige Putzmannschaft aufgeboten. Die Hälfte der Halle in Schalchen, welche dem FBW-Club zur Verfügung steht, wurde komplett geräumt. Die Umgebung der ehemaligen Schreinerei wurde mit FBW Bussen und Lastwagen komplett verstellt, zwischen den aufgeschichteten Holzstapeln schauten überall FBW Sechskante hervor. Das Fegen der Halle mit der motorangetriebenen Kehrmaschine machte auch dem Junior von Hans Trüb Spass, so dass die Arbeit schnell voranging. Auch die verstecktesten Spinnweben wurden entdeckt. Da die Halle unter dem Dachvorsprung offen ist, konnte sich einiger Holzstaub ansetzen. Doch schon bald konnten die ersten Fahrzeuge wieder an ihre Standorte zurückgerollt werden, teilweise mit

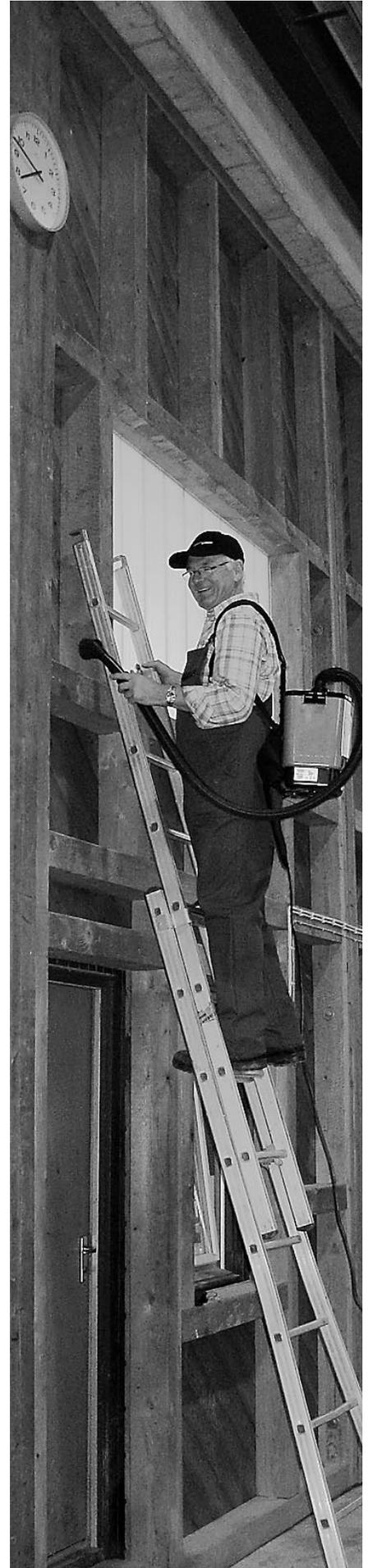




Muskelkraft. Beat Murer war natürlich bedacht, den Raum möglichst gut auszunutzen, so dass recht eng parkiert wurde. Das Team hat sich gut aufgeteilt, gab es in der Halle nicht mehr genug Arbeit für alle, so konnten in der Zwischenzeit die Fahrzeuge mit einem Hochdruckreiner abgedampft werden, was

Hans Trüb professionell erledigte. Der Archivar Willy Störchlin und der Webmaster Sven Tiemann nutzen die Gelegenheit, um alle unsere Club-Fahrzeuge fotografisch festzuhalten. Schon gegen 13.00 Uhr konnten die meisten Helfer entlassen werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten!





VORSTANDSAUSFLUG VOM 9. DEZEMBER 2007



Am Sonntag, 9. Dezember traf sich der erweiterte Vorstand des FBW-Clubs für einen kleinen Ausflug ins Zürcher Oberland. Um 11.00 Uhr konnten alle den Adelbodner Bus von Schaggi Meier besteigen. Auch am Sonntag will eine Tachoscheibe eingelegt sein, weshalb der Motor nochmals abgewürgt, äh abgestellt wurde. In bester Festlaune fuhren wir über Kempten, Bäretswil, Neuthal, Bauma ins Tösstal. Kurz vor Wila

zweigten wir ab Richtung Sitzberg. Der DD-Motor kam ganz schön ins Schwitzen, die Strasse wurde immer schmaler, aber schon bald war das Ziel, die Manzenhueb auf 767 m ü. M. erreicht. Unser Chauffeur Schaggi wusste immer wieder etwas zu berichten, so dass die Fahrt äusserst kurzweilig verlief. Im Restaurant «Zum Heubode» bei Hansjakob Ott wurden wir während der nächsten Stunden kulinarisch

verwöhnt. Ein feiner weisser Merlot aus dem Tessin diente als spritziger Apéro. Schon bald wurde der erste Hunger mit einer feinen, gehaltvollen Gerstensuppe gestillt. Als Hauptgang gab es Schweinssteak im Teig mit einem feinen Salat-Büffet. Die Zeit bis zum Dessert wurde mit allerlei Diesel-Gesprächen überbrückt. Etwa um 15.00 Uhr machten wir uns wieder abfahrbereit. Die Strecke führte uns entlang der Grenze zum





Kanton Thurgau über Sternenberg zurück ins Tösstal. Aber wir liessen es uns nicht nehmen, einen Abstecher nach Schalchen zu machen, um die frisch geputzte Halle und die neueste Errungenschaft, einen FBW Militär-Tankwagen mit dem seltenen, alten Aufbau, welchen wir von der JU-Air geschenkt bekommen haben, zu bewundern.

Etwas durchgefroren konnten wir uns dann bei einem Kaffeehalt im Alperösli aufwärmen und die wunderschöne Weihnachtsdekoration bewundern. Für den Fahrer gabs dann noch einen Chlaussack!

Lieber Schaggi, vielen Dank für diesen schönen Ausflug!





VORANZEIGE CLUB-ANLÄSSE

30. März 2008

GV mit Brunch

30. Mai-1. Juni 2008

Wallisellen Historik

14. Juni 2008

10 Jahre FBW-Museum

- Sternfahrt

- Tag der offenen Tür

CHLAUSHÖCK

